

Kurzweiliger „Unterricht“ im Höchstädter Stadtwald der Klassen 5a und 5b

Die Klassen 5a und 5b erlebten zusammen mit Ihren Klassenlehrerinnen einen sehr lehrreichen, spannenden Vormittag mit der Försterin Frau Schnell und der Waldumbaukraft Frau Schulz-Könicke im Höchstädter Stadtwald. Dabei wurden spielerisch Tier-, Baumarten wiederholt, die Bedrohungen für den Wald und ein mögliches Entgegenwirken immer kurzweilig in unterschiedliche Aktionen und Spiele verpackt, so dass die Zeit wie im Flug verging. Einer der Höhepunkte war der Bau eines „Holzstammsofas“ und der Auftritt der „Photosynthesehexe“, die den Schülern den Grundbaustein des Lebens in einem kleinen Theaterstück sehr anschaulich und einprägend erläuterte. (A.Aninger)

Der Archäopark ist immer ein Besuch wert

Am 17.05.22 erlebten die 5a und 5b mit Ihren Klassenlehrerinnen einen interessanten Vormittag im Archäopark in Niederstotzingen. Hier wurden die Fünftklässler bei einer interessanten und praxisnahen Führung für 2h in die Welt unserer Vorfahren zurückversetzt.





„Iva, Samo und der Hexensee“
(Ich schenk dir eine Geschichte)
Eine schöne Überraschung erwartete die Klasse 5b am ersten Schultag nach den Osterferien. Frau Roch von der Schreib- und Buchhandlung Roch war zu Besuch. Sie hatte 25 Bücher im Gepäck, die die Schüler im Rahmen „Ich schenk dir eine Geschichte“ von ihr spendiert bekamen. Doch damit nicht genug. Sie erzählte den aufmerksamen Fünftklässlern vieles über die Wunderwelt des Lesens.



Fahrradsicherheitstraining der 5. und 6. Klassen
Endlich nach längerer Coronapause konnten die 5. und 6. Klassen der MS Höchstädt im Juni 22 ihr Fahrradsicherheitstraining nach Vorlage des ADAC's auf dem Schulgelände durchführen. So manche Unsicherheiten wurden mit vielen Übungseinheiten überwunden. Ein abschließender Wertungslauf mit einer Ehrung der jeweils Besten aus allen vier Klassen war der krönende Abschluss. Die Preise wurden von der VR-Bank Donau-Mindel gestiftet.



Ausflug der Klassen 5a und 5b in den Wildpark Poing
Viel Spaß hatten die Schüler*innen bei der Greifvogelschau, beim Füttern der Tiere und auf dem Wasserspielplatz.



M7 / NT: Positive und negative Ladung von Körpern

Durch Reibung aneinander können verschiedene Materialien „elektrisch geladen“ werden. Dies konnten wir daran sehen, dass ein vorher durch Reibung „aufgeladener“ Luftballon Eisenpulver anzieht oder an den Haaren „kleben“ bleibt.



M7 Gewürzkarten mit getrockneten Blättern im Kunstunterricht

Herbstlich bunt gefärbte Blätter zu trocknen und zusammen mit verschiedenen Gewürzen individuelle Karten oder Bilder anzufertigen, war unser Vorhaben im Kunstunterricht.



M7/NT: Chemische Experimente machen Spaß!

Eine „schwarze Schlange“ wächst aus Emser Pastillen.

Vorsicht: Gefährlich!!! Daher nicht als Schülerversuch geeignet!!!

Für diesen nicht nur zur Faschingszeit interessanten und lustigen Versuch formt man aus gesiebter Asche einen „Vulkankegel“, in den man einen kleinen Trichter gräbt. Dort steckt man Emser Pastillen hinein und tränkt das Ganze vorsichtig mit etwas Brennspritus.

Die Emser Tabletten bestehen hauptsächlich aus Natriumhydrogencarbonat (NaHCO_3), das sich schon bei 65 Grad zersetzt und das Gas Kohlenstoffdioxid (CO_2) abgibt.

Wenn man das Ganze jetzt entzündet, erhitzt das Feuer die Tabletten. Der Zucker in den Tabletten beginnt zu schmelzen und das Natriumhydrogencarbonat zersetzt sich. Kohlenstoffdioxid entsteht und bläst den schmelzenden Zucker auf zu einer schwarzen, leichten, „luftigen“ Schlange.

Cornelia Scharf, M7



Lunge und Herz im NT-Unterricht genauer „unter die Lupe genommen“

Dass wir über die Lunge atmen, weiß jeder. Aber nur wenige haben den Bau einer Lunge schon direkt sehen können. An der Lunge eines Schlachttieres können sich die Schülerinnen und Schüler vom komplizierten Bau dieses Atmungsorgans überzeugen. Der Zusammensetzung aus Millionen von Lungenbläschen und das darin fein verzweigte Netz der Bronchien kann sehr gut beobachtet werden. Die lebenswichtige Funktion der Lunge wird so leichter verständlich.



Was das Herz leistet und was der Sinn der Herztätigkeit ist, lernen wir in der Theorie schnell, weil vieles schon bekannt ist. Ein Herz eines Schlachttieres aber direkt in der Hand zu halten, die Herzkammern freizulegen, also das Herz aufzuschneiden, und die Herzklappen sehen zu können, erklärt manches deutlicher, wirft aber sofort weitere Fragen auf.

Lernen am natürlichen Objekt ist im NT-Unterricht eine der besten Methoden, um sich Gelerntes auch einzuprägen.